

SEGELN



Auf dem Chiemsee ging es für die jungen Segler des YC Bad Wiessee um Punkte für die Gesamtwertung der Opti-Liga.

FOTO: KN

Erste Erfahrungen im Regatta-Sport

Nachwuchs des YC Bad Wiessee beendet Opti-Liga erfolgreich

Bad Wiessee – Mit einem tollen Erfolg beendeten die Nachwuchsegler des YC Bad Wiessee die Opti-Liga. Diese Wettfahrtserie der Sechs- bis Zwölfjährigen erstreckte sich über Juni und Juli. Die Kinder sollen die Chance haben, über die Optimisten-Klasse den Einstieg in die Regattaszene zu finden. Dabei ist es den Trainern erlaubt, den Kindern vom Begleitboot aus wertvolle Tipps zu Taktik und Strategie während der Wettfahrt zu geben. Insgesamt 60 Kinder aus ganz Bayern beteiligten sich an der Opti-Liga.

Am Chiemsee war nun die Abschlussveranstaltung, und hier punkteten die Kinder vom Tegernsee noch einmal kräftig. Allen voran Tonia Müller. Sie landete im Endklassement auf dem zweiten Rang. Sebastian Fromm belegte den fünften Platz vor Fabian Liebermann. Auf dem 14. Rang landete Xaver Huber vor Cecilia Reygers (15.) und Leander Ruthel (18.). Komplettiert wurde das Abschneiden der Wiesseer von Sofia Hackel (22.), Carlos Andrea (34.), Leopold Merk (37.), Ferdiand Oswald (48.) und

Vitus Huber (51.).

Die gute Teamleistung des Wiesseer Nachwuchses beeindruckte auch Peter Kathan, den Jugendwart des YCBW, der sich über die Begeisterung der Kinder freute. „Das bestätigt die Bemühungen um eine intensive Jugendarbeit der vergangenen Jahre“, stellt Kathan fest. Er will sich nun darum bemühen, im nächsten Jahr ein Rennen der Opti-Liga an den Tegernsee zu holen. Dann können die Kinder dem heimischem Publikum zeigen, was sie drauf haben.

SW